

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister
Federführendes Amt: Amt für Hoch- und Tiefbau
Verfasser: Frau Veckenstedt

Nr.:046/2012

Stadtrat

Datum:21.06.2012

Gegenstand der Vorlage:

Überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 2117 007 9500, Umbau der Ganztagschule Stadtfeld

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 2117 007 9500, Umbau der Ganztagschule Stadtfeld in Höhe von **189.000,00 €**.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
05.07.2012 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
19.07.2012 Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben – Plan 2012	
HHSt	
2117 007 9500 Ansatz:	1.947.900,00 €
zurzeit noch verfügbare Haushaltsmittel:	96.659,89 €
Gesamtausgaben:	2.044.559,89 €
Mehrbedarf:	189.000,00 €
Voraussichtliche Gesamtausgaben:	2.233.559,89 €

Die Deckung erfolgt aus den Haushaltsstellen:

46422 3610 Kita Burgbreite, Mehreinnahmen in Höhe von:	89.600,00 €
2117 007 9350 Schule Stadtfeld, bewegliche Sachen des Anlagevermögens als Minderausgaben (Wegfall der Schiebefaltanlage im Erdgeschoss) in Höhe von	22.000,00 €
6000 001 9500 Vorplanungen STARK III als Minderausgaben in Höhe von:	7.400,00 €
6100 005 9400 Stadttumbau OST, Aufwertung Schierke (Eisstadion) als Minderausgaben in Höhe von:	70.000,00 €
Benötigte Mehrmittel:	189.000,00 €

Begründung:

In der 2. Phase des Bewilligungsverfahrens zur Fördermittelbeantragung erhielt die Stadt Wernigerode mit Datum vom 29. März 2010 die Förderwürdigkeitszusage des Landes über max. 2.160.000,00 € .

Der Förderantrag wurde im Sommer 2010 auf der Grundlage der geschätzten Baukosten von 2009/2010 eingereicht, die förderfähigen Bauausgaben wurden mit Abstrichen vom Landesverwaltungsamt bestätigt. In den letzten Jahren fanden auf dem Markt umfangreiche Preiserhöhungen hinsichtlich Material und Lohn statt, die sicher auch auf das Konjunkturpaket II zurückzuführen sind. Diese Preissteigerungen haben Auswirkungen auf die Kostenschätzungen zur Ausschreibung und auf die Submissionsergebnisse.

Folgende Verschiebungen ergeben sich hinsichtlich des Finanzierungsplanes zum Förderantrag:

<u>Kostengruppe 300 - Baukonstruktion:</u>	
Förderantrag: 1.331.531,00 €	Stand Juni 2012: 1.497.500,00 €
<u>Kostengruppe 400 - technische Ausrüstung:</u>	
Förderantrag: 393.113,36 €	Stand Juni 2012: 415.700,00 €
<u>Kostengruppe 500 - Außenanlagen:</u>	
Förderantrag: 358.236,00 €	Stand Juni 2012: 300.000,00 €
<u>Kostengruppe 700 - Baunebenkosten:</u>	
Förderantrag: 400.000,00 €	Stand Juni 2012: 423.100,00 €
<u>Bauwasser, -strom, Heizung:</u>	
Förderantrag: 0 €	Stand Juni 2012: 30.400,00 €
<u>Sonstiges (Umzug Schule, TÜV, etc.)</u>	
Förderantrag: 0 €	Stand Juni 2012: 5.200,00 €
Gesamt: 2.482.880,36 €, gerundet = 2.482.900,00 €	Stand Juni 2012: 2.671.900,00 €
	Differenz 189.000,00 €

Die Kostengruppe 600 - Ausstattung war im Antrag mit 87.000,00 € beantragt. Diese Kostengruppe reduziert sich um 22.000,00 € (Wegfall der Schiebefaltwand). Dieser Betrag wird mit zur Deckung der Mehrausgaben genutzt = HHSt 2117 007 9350 aus HHPI 2012.

Da im Verwaltungshaushalt der Schule keine Kosten für Bauwasser, -strom und Heizung eingeplant sind, diese aber auch nicht Bestandteil der Antragstellung und Baumaßnahme waren, sind diese, teilweise nicht unerheblichen, Kosten mit einzuplanen.

Gaffert
Oberbürgermeister